

**Zeitschrift:** Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung  
**Herausgeber:** Pro Senectute Schweiz  
**Band:** 90 (2012)  
**Heft:** 4

**Artikel:** Hoch die Gläser! Happy birthday, liebe Plattform!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-723631>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 22.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Bilder: Frederic Meyer

# Hoch die Gläser! Happy birthday, liebe Plattform!

Kunstmalerin Margrit Kehl lud die Lupis zu einer Vernissage nach Rapperswil im Aargau ein. Dort feierte man auch gleich noch den 1. Geburtstag der Begegnungsplattform der Zeitlupe. Geselligkeit statt Einsamkeit am Computer.



Mehr als zwei Dutzend Lupis trafen sich in Rapperswil – und hatten dort Gelegenheit, die Bilder der Malerin Margrit Kehl zu bewundern.

Die Treffen der Lupis, also jener, die regelmässig auf dem elektronischen Treffpunkt der Zeitlupe mitmachen, werden häufiger. 29 Frauen – und ein einzelner Mann – trafen sich am 22. Februar im Restaurant Rainstube in Rapperswil AG. Eingefädelt hatte die Zusammenkunft Margrit Kehl. Als Dauer Ausstellung in drei Räumen des Lokals hängt seit September nämlich eine ganze Reihe ihrer Bilder an den Wänden.

Die Autodidaktin aus Neuenhof war schon in der Schule im Zeichnen aufgefallen, doch wegen des Berufs und ihrer

fünfköpfigen Familie musste sie ihr Talent «auf Eis» legen. Seit einigen Jahren lässt sie ihrer Kreativität nun wieder freien Lauf und verblüfft inzwischen durch Acrylbilder von hohem Kunstgehalt. Mit einem ihrer Werke hat sie in Deutschland unter 612 Teilnehmenden eben den ersten Preis gewonnen. Mehr über die Künstlerin unter [www.margrit-art.ch](http://www.margrit-art.ch)

Auch die nach Rapperswil gereisten Lupis kamen vor den Bildern ins Staunen und Loben, man hatte Stoff zum Diskutieren und Plaudern. Für einige wars ein Wiedersehen, andere kannten

sich erst «digital» vom Hin und Her und den Fotos auf der Begegnungsplattform. Es ist nicht lange her, da kannten sich alle diese Menschen nicht, heute verkehren sie herzlich und interessiert miteinander, Freundschaften sind entstanden – und für alle hat das Ganze allein vor dem Computer sitzend begonnen, beim Einloggen auf [www.zeitlupe.ch](http://www.zeitlupe.ch)

Die gute Stimmung in der Rainstube veranlasste die Zeitlupe, Prosecco zu spendieren und den Anlass zur Party zu machen: zum 1. Geburtstag der Begegnungsplattform. Zum Wohl! gk

Bei Fragen zur Begegnungsplattform für Menschen mit Lebenserfahrung melden Sie sich bitte unter Telefon 044 283 89 13 oder per Mail an [info@zeitlupe.ch](mailto:info@zeitlupe.ch)